

**Urk. Lehmann 36**

**1529 April 23, Speyer** (*Geben in vnnsrer vnd des Reichs Statt Speyer / am Drey vndzweintzigsten tag des Monats Aprilis. Nach Christi gepurt Fünfftzehnhundert vnd im Neün vndzweintzigsten. Vnnserer Reiche des Römischen im Zehenden / vnd der andern alle im Dreytzehenden Jare.*)

Kaiser Karl V. erneuert das am 4. Januar 1528 erlassene Mandat gegen die Wiedertäufer und verbietet die Wiedertaufe, einzig die Säuglingstaufe nach der christlichen Ordnung ist erlaubt: Solche, die die Wiedertaufe praktizieren oder an sich vollziehen lassen, seien es Männer oder Frauen, sind mit dem Tode zu bestrafen. Verschont werden sollen nur jene Anhänger der Täuferbewegung, die sich von ihrer wiedertäuferischen Lehre und Praxis öffentlich distanzieren und zu einer Sühneleistung bereit sind. Für die Anführer der Täufer darf es jedoch unter keinen Umständen einen Gnadenerlass geben. Auch sollen jene, die nach einem Widerruf ihrer Überzeugungen rückfällig werden, ohne Zögern mit dem Tode bestraft werden. Darüber hinaus sollen jene Eltern, die ihren neu geborenen Kindern die Säuglingstaufe vorenthalten, hingerichtet werden. Beamte, die sich den kaiserlichen Anordnungen widersetzen, fallen in Ungnade und müssen mit schweren Bestrafungen rechnen.

**Beschreibung der Uk:** Original (Druck); UB Heidelberg, Urk. Lehmann 36. – Papier; 43,3 × 33,9. – Im Wesentlichen sehr gut erhalten, kleinere Löcher in den Knicken, ohne Buchstabenverlust, Ränder leicht bestoßen, leichte Bräunungen; das unten in der Mitte aufgedruckte Siegel ist geringfügig beschädigt und abgegriffen. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: [unten links:] *Friderich pfalzgraff etc. kays. stathalter subscripsit*; [unten rechts:] *Ad mandatū Dominj Imperatoris In Consilio Imperialj.* – Rückvermerke: 1529; 1529.; *Wider Teuffer*; 1529; *Lehm. 36.*; 2 Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: –. – Aufgedrucktes Siegel des Reichsregiments, Wappensiegel: Doppeladler mit großem Brustschild belegt: Kastell (Kastilien, Löwe (Leon), Granatapfel (Granada), vier Pfähle (Aragon), schräggeviert, Adler und vier Pfähle (Sizilien), Jeursalemkreuz (Jerusalem), Kettenhemd (Navarra), Löwe (Habsburg), Adler (Tirol), Bindenschild (Österreich), Lilien innerhalb Stückbord (Neu-Burgund), mehrfach schräggeteilt innerhalb Bord (Alt-Burgund), Löwe (Brabant); Umschrift: *CAROLVS · Q(VINTVS) · D(E)I · CLE(MENTIA) · F(AVENTE) · RO(MANORVM) · IMP(ERATOR) · S(EM)P(ER) · AVG(VS-TVS) · AC · HISP(ANIARVM) · VTRI(VS)q(ve) · SICI(LIE) · HIER(OSOLYMITANE) · ꝛ · REX · P(RO) · SACRI · IMP(ERII) · RE[GIMI]*. Vgl. auch POSSE, Siegel III, Taf. 18, Nr. 4 (mit Unterschieden in der Umschrift).

**Moderne Überlieferung:** Drucke: RTA (Jüngere Reihe) Bd. 7, Nr. 153, S. 1325–1327 (mit weiterer Literatur). – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm36>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2012